

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 12 (1939)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: XXII. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Rorschach : Samstag und Sonntag, den 3./4. Juni 1939

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**DER
FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Der Tagespresse haben wir entnehmen können, dass

Herr Oberst Emil Richner, Oberkriegskommissär

vor wenigen Tagen auf eine 40-jährige Tätigkeit im Dienste des Bundes zurückblicken konnte.

Herr Oberst Richner begann seine vielgestaltige und erfolgreiche Laufbahn am 4. April 1899. In den Jahren 1915—1918 war er Sektionschef für das Verpflegungswesen beim O. K. K. Im Oktober 1918 trat er als Chef der Abteilung Monopolwaren in das Eidg. Ernährungsamt über. 1923—1929 war er Direktor der Eidg. Getreideverwaltung. Am 1. Januar 1930 erfolgte seine Wahl zum Eidg. Oberkriegskommissär.

Wir gratulieren auch unsererseits nachträglich unserem hochgeschätzten Herrn Oberkriegskommissär zu seinem Dienstjubiläum und wünschen ihm in unserer bewegten Zeit ein noch langes Wirken in seinem verantwortungsvollen Amte zum Wohle unserer Armee.

**XXII. Delegiertenversammlung
des Schweizerischen Fourierverbandes in Rorschach
Samstag und Sonntag, den 3./4. Juni 1939.****Traktanden:**

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.
2. a) Jahresbericht pro 1938.
b) Kassarechnung pro 1938.
c) Kassarechnung über das Fachorgan „Der Fourier“ pro 1938.
d) Revisorenbericht.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen an die Zentralkasse.
4. Budget pro 1940.
5. Orientierung über die Verwendung der Bundessubvention pro 1939.
6. Orientierung über das Fachorgan „Der Fourier“.
7. Orientierung über die Tätigkeit der technischen Kommission.
8. Statutenrevision.

9. Wahlen:
 - a) der Vorortssektion für die Dauer von 3 Jahren,
 - b) des Zentralpräsidenten,
 - c) der technischen Kommission,
 - d) der Revisionssektion.
10. Bestimmung der mit der Organisation der nächsten Delegiertenversammlung zu betrauenden Sektion.
11. Anträge:
 - a) des Zentralvorstandes betr. Aufnahme der Sektion Graubünden,
 - b) allfällige Sektionsanträge.
12. Grundsätzliches Verhältnis zum Schweiz. Unteroffiziers-Verband:
 - a) Arbeitsteilung auf fachtechnischem Gebiet,
 - b) Durchführung und Organisation der Schweiz. Fouriertage.
13. Bericht über die Stellenvermittlung.
14. Allgemeine Umfrage.

Es ist vorgesehen:

für den Samstag:

vormittags: Präsidialkonferenz.

nachmittags: Empfang der eidgenössischen Fahne.

17.00 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung.

für den Sonntag:

vormittags: Fortsetzung der Delegiertenversammlung.

Das detaillierte Programm folgt in der Mai-Nummer.

Der Zentralvorstand.

Rationelle Verwendung der Tagesportion unter Berücksichtigung der Ziffern 149 bis 152 der I. V. 1938.

Des anhaltenden Raummangels wegen mussten wir die zur Veröffentlichung vorgesehenen Preisarbeiten der VIII. Schweizerischen Fouriertage vom letzten Jahr immer wieder zurückstellen. Heute können wir zwar nicht mit dem Abdruck der im 1. (Fourier F. Lemp, Zentralschweiz) oder 2. (Fourier H. Riniker, Aargau) Rang stehenden Arbeiten beginnen, weil sie etwas umfangreicher sind, sondern vorerst einmal mit einer kleineren, im 3. Rang stehenden Arbeit. Sie wurde vom Preisgericht mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet und hat Fourier E. Bossard, Mitr. Kp. IV/57, Sektion Ostschweiz, zum Verfasser. — Herr Hptm. E. Baumgartner, Dr. chem., Basel, verdanken